

Presseinformation

Kranverleih Kunze übernimmt ersten LTM 1055-3.3 mit Ballast-Trailer in Deutschland

- **Kompletter 11-Tonnen-Ballast dank bundesweiter, flächendeckender Dauererlaubnis flexibel verfahrbar**
- **Vertrauen in Qualität und Service: langjährige partnerschaftliche Verbindung zwischen Liebherr und Kranverleih Kunze**

Der Radeberger Kranverleiher erweitert seine Flotte um einen neuen LTM 1055-3.3 – den ersten in Deutschland ausgelieferten Mobilkran dieses Typs mit Ballast-Anhänger. Die Kombination ermöglicht den Transport des gesamten 11-Tonnen-Ballasts ohne zusätzliche Einzelgenehmigungen und sorgt damit für maximale Einsatzflexibilität im bundesweiten Betrieb.

Ehingen (Donau) (Deutschland), 6. Mai 2026 – Es ist die erste Auslieferung dieser Konfiguration an einen Kunden in Deutschland: Kranverleih Kunze übernimmt einen neuen Mobilkran vom Typ LTM 1055-3.3 – inklusive Anhänger, der es erlaubt, den kompletten Ballast ohne Einschränkung auf deutschen Straßen mitzuführen. Für das sächsische Unternehmen, dessen Einsatzgebiet sich über ganz Deutschland erstreckt, ist die neue Kombination ein entscheidender Vorteil: „Wir können den Kran mit vollem Ballast bundeslandübergreifend verfahren, ohne auf Einzelgenehmigungen warten zu müssen“, sagt Geschäftsführer Dirk Kunze.

Der LTM 1055-3.3 definiert Mobilität als leichtester 3-achsiger All-Terrain-Kran auf dem Markt neu. Durch seine Leichtbauweise sind Fahrzustände mit unter 9 Tonnen Achslast und – je nach Konfiguration – weniger als 26 Tonnen Gesamtgewicht möglich. Gleichzeitig bietet er mit seinem langen Teleskopausleger hohe Tragkräfte, insbesondere bei mittleren und großen Ausladungen.

Ein Taxikran, der perfekt ins Einsatzportfolio passt

Der LTM 1055-3.3 ersetzt in Kunzes Fuhrpark das Vorgängermodell LTM 1055-3.1. Damit ergänzt er die reine Liebherr-Flotte des Unternehmens, zu der bereits der LTC 1050-3.1, LTM 1120-4.1, MK 88-4.1E und MK 140-5.1E gehören. „Einsatzfelder für unseren neuen 55-Tonner sind vor allem Hallenbau, Beton- und Stahlbau sowie Energiebauten wie Umspannwerke. Da der LTM 1055-3.3 künftig als moderner und vielseitiger Taxikran für kurze und mittlere Einsätze fungiert, war es Voraussetzung, dass das Gesamtkonzept passt. Wir müssen Kran und 11 Tonnen Ballast ohne zusätzliche Fahrgenehmigungsanträge fahren können“, erklärt der Geschäftsführer.

Ermöglicht wird dies durch die neue Transportlösung mit einem Ballast-Anhänger, den Liebherr mit einem externen lokalen Partner entwickelt hat: Mit seinen Abmessungen und Achslasten bewegt sich der LTM 1055-3.3 im sogenannten anhörfreien Bereich gemäß VwV-StVO §29 – sowohl für den Kran als Einzelfahrzeug (max. 27,5 Tonnen Gesamtgewicht) wie auch für die Zugkombination mit Anhänger (max. 41,8 Tonnen Gesamtgewicht).

Für beide Fahrzustände erteilt die zuständige Erlaubnisbehörde eine allgemeine Dauererlaubnis im gesamten Geltungsbereich der StVO. „Da wir diese Fahrerlaubnis nur alle drei Jahre neubearbeiten müssen, spart uns das unnötige Kosten. Außerdem sind wir deutschlandweit enorm flexibel unterwegs: Wir kommen ohne Fahrauflagen auf jede Baustelle, unser Kran nimmt in nur einem Hub die 11 Tonnen Ballast vom Trailer auf und ist direkt einsatzbereit – mit bis zu 3,3 Tonnen Traglast auf 30 Meter Radius dank VarioBase® Plus“, freut sich Kunze.

Ersteinsatz in Dresden

Der erste Einsatz für den neuen LTM 1055-3.3 stand Anfang April in Dresden an. Für die Materialforschungsanstalt IMA hebt der 3-Achser Hohlkörper-Fertigteildecken samt Zangen bei einem Gesamtgewicht von 5,5 Tonnen. Inklusiv Auf- und Abbau war der Mobilkran dafür zwei Tage vor Ort. Der darauffolgende Kran-Job fand nur wenige Kilometer entfernt statt: In der ehemaligen Müllverbrennungsanlage der sächsischen Landeshauptstadt demonitierte der LTM 1055-3.3 zusammen mit einem LTM 1120-4.1 einen Schornstein. Gerüstet war der Kran mit Doppelklappspitze und 9 Tonnen Ballast. Die 2 Tonnen schwere Zusatzballastplatte verblieb auf dem Anhänger.

Die Partnerschaft zwischen Liebherr und Kunze reicht bis 2005 zurück: Damals ermöglichte Liebherr dem heutigen Geschäftsführer die Übernahme des traditionsreichen Unternehmens Eisner. Heute beschäftigt Kranverleih Kunze neun Mitarbeitende und kombiniert Kranarbeiten und Transportlogistik aus einer Hand – neben fünf Mobilkränen gehören auch ein Ladekran und drei Lkw zum Fuhrpark. Für Kunze war auch diesmal die Wahl klar: „Mit Liebherr haben wir einen starken Partner zur Seite – ob unkomplizierte Abwicklung bei Neuanschaffungen oder Inzahlungnahmen, Finanzierungslösungen über Südleasing, ob beim Service im täglichen Betrieb.“

Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkränen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigem Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2025 wurde ein Umsatz von 2,83 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 150 Gesellschaften auf allen Kontinenten. Im Jahr 2025 beschäftigte sie mehr als 55.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 14 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr von Hans Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen

Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



liebherr-ltm-1055-3-3-kunze-01.jpg

Bei der Übergabe des neuen LTM 1055-3.3 in Ehingen (v.l.n.r.): Sven Bahms (Liebherr), Dirk Kunze, Christian Jahn und Friedrich Guder (alle Kranverleih Kunze).



liebherr-ltm-1055-3-3-kunze-02.jpg

Gemeinsam im Einsatz: Zusammen mit einem LTM 1120-4.1 demontiert der LTM 1055-3.3 einen Schornstein in Dresdens ehemaliger Müllverbrennungsanlage

Kontakt

Berenike Nordmann
Marketing and Communication
Telefon: +49 7391 / 502-0
E-Mail: berenike.nordmann@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Ehingen (Donau) / Deutschland
www.liebherr.com